



<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Planungsamt Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung	Vorlage-Nr: A 61/0270/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 13.01.2006 Verfasser: A 61/30 // Dez. III									
<b>Reimser Straße/ Walhorner Straße</b> <b>hier: Antrag auf Einrichtung einer intensiveren</b> <b>Verkehrsberuhigung</b> <b>Anregungen und Beschwerden gemäß § 24</b> <b>Gemeindeordnung NW;</b> <b>Eingabe der Frau Karin Wittmoser- Oufkir, Walhorner Straße</b> <b>1 a,</b> <b>52074 Aachen, und andere, vom 11.10.2005</b>										
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>										
<table border="0"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>31.01.2006</td> <td>BuB</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>15.02.2006</td> <td>B 0</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>	Datum	Gremium	Kompetenz	31.01.2006	BuB	Anhörung/Empfehlung	15.02.2006	B 0	Entscheidung	
Datum	Gremium	Kompetenz								
31.01.2006	BuB	Anhörung/Empfehlung								
15.02.2006	B 0	Entscheidung								

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürger- und Beschwerdeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und verweist den Antrag zur weiteren Beratung an die Bezirksvertretung Aachen-Mitte.

Die Bezirksvertretung Aachen- Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, keine weiteren Maßnahmen in der Reimser Straße durchzuführen.

## **Erläuterungen:**

### **Reimser Straße/ Walhorner Straße**

#### **hier: Antrag auf Einrichtung einer intensiveren Verkehrsberuhigung**

**Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung NW,**

**Eingabe der Frau Karin Wittmoser-Oufkir, Walhorner Straße 1 a, 52074 Aachen  
und andere, vom 11.10.2005**

Im beigefügten Antrag wird eine intensivere Verkehrsberuhigung für die Ecke Reimser Straße/ Walhorner Straße beantragt.

U.a. werden Maßnahmen vorgeschlagen, wie mehr Tempo -30-Schilder , Zebrastreifen, temporeduzierende Schwellen (wie z.B. vor dem Kindergarten Reimser Straße) oder Fahrbahnverengungen.

#### Zur Situation:

Die Reimser Straße gehört als Wohnsammelstraße mit zum Straßennetz der Stadt Aachen. Ihre Hauptfunktion dient der Erschließung eines Wohngebietes. An ihr liegen neben Wohnbebauung u.a. auch eine Grundschule und ein Kindergarten. Als Haupteerschließungsstraße ist sie mit den Nebenstraßen als 30 km/h-Zone ausgewiesen. Sie wird durch den ÖPNV mit Bussen angefahren und angedient. Die Fahrbahn hat eine Breite von ca. 7,20 m und entlang der Fahrbahn sind sowohl Längs- als auch Schrägparkplätze baulich angelegt.

Zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger wurde im Bereich der Grundschule die Fahrbahn eingengt und im Bereich des Kindergartens Pflasterkissen in die Fahrbahn eingebaut.

#### Geschwindigkeitsmessungen

Veranlasst durch den Antrag wurden am 30.11.2005 in den Zeiten von 7.30 - 8.30 Uhr und von 14.45 - 16.00 Uhr Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Reimser Straße, Haus Nrn. 68 bis 74 durchgeführt. Hierbei wurde die Geschwindigkeit von 172 Kfz erfasst. Die mittlere Geschwindigkeit lag bei 30,9 km/h.

Der Anteil der Fahrzeuge, die schneller als 40 km/h fahren lag bei 3,5 % oder 6 Kfz.

Im Vergleich zu anderen Straßen in 30 km/h-Zonen im Stadtgebiet ist die Reimser Straße mit 3,5 % in eine Kategorie einzuordnen, die als in Ordnung zu betrachten ist.

#### Verkehrsbelastungen

Um eine Aussage zur Verkehrsbelastung für den Kfz- und Fußgängerverkehr machen zu können, muss noch eine Verkehrserhebung durchgeführt werden. Über das Ergebnis kann in der Sitzung berichtet werden.

### Unfallsituation

Nach Information durch die Polizei ereigneten sich in der gesamten Reimser Straße über den Zeitraum von 2001 bis 2005 33 Verkehrsunfälle (VU). Diese teilten sich wie folgt auf:

2001	9 VU
2002	6 VU
2003	6 VU
2004	5 VU
2005	7 VU

Hierbei wurden in 2001 5 Personen leicht verletzt, in 2004 1 Person. Bei den Verletzten handelte es sich nicht um Fußgänger; ebenso waren Kinder überhaupt nicht beteiligt.

Als Hauptursachen an den Unfällen sind angegeben:

- Fahrzeuge stießen gegen andere geparkte Fahrzeuge
- Auffahrunfälle vor LSA Reimser Straße/Lütticher Straße.

### Zusammenfassung:

Der Bereich Reimser Straße wird überwiegend von ortskundigen Ziel- und Quellverkehren befahren, die die dortigen Verkehrsverhältnisse kennen und durch weitere Beschilderungen und Markierungen kaum zu beeinflussen sind. Bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Fußgängersicherheit sind im Bereich der Schule und des Kindergartens durchgeführt, so dass aus Sicht der Verwaltung und der Polizei keine weiteren Maßnahmen vorgeschlagen werden. Auch die Kinderunfallkommission hat bis heute keinen Anlass gehabt, sich mit dem Wohngebiet Preuswald zu beschäftigen.

### **Anlage/n:**

1. Antrag vom 11.10.2005
2. Unterschriftenliste
3. Auswertung Verkehrserhebung
4. Bewertung Verkehrserhebung